



**LADY VENUS VON WILLENDORF
von Ursula Hübner**

**am Samstag, den 31. März 2012, um 15 Uhr
an der Fundstelle der Venus von Willendorf
3641 Willendorf Nr. 4**

Bühne frei für eine neue Venus in Willendorf!
Bereits zum dritten Mal öffnet sich der Vorhang der im Jubiläumsjahr 2008 zur Kurzpräsentation der historischen Venus installierten Glasvitrine an ihrem Fundort in Willendorf für einen zeitgenössischen Blick auf diese Symbolfigur der Weiblichkeit.

Während Karin Frank die Venus in einer Paarbeziehung zeigte und Anne Schneider den venusischen Geburtsprozess noch vor jeglicher Geschlechterprägung thematisierte, befasst sich Ursula Hübner mit dem erotischen Selbstbewusstsein innerhalb des „New Burlesque“ und lädt die Willendorfer Vitrine auf mit Symbolen und Assoziationen kokettierender Weiblichkeit. Mit Mitteln der Bricolage-Technik und ebenso inspiriert von der Motivik des Surrealismus verknüpft sie gefundene und ausgegrabene Dinge und Gedanken miteinander und formt damit ihre Idee von einem selbst bestimmten weiblichen Rollenspiel wie sie die Vertreterinnen dieser revueähnlichen Tanzperformances zeigen.

„... Diese Frauen der Burlesque Szene tanzen eine lebensbejahende Spielart des Striptease, der nie bis zur Nacktheit geht, ein Tanz, der die Befreiung des weiblichen Körpers mit viel Humor und Glamour vorführt und ansteckend wirkt.“ (Ursula Hübner)

Glitter und Glamour als selbst gewählte Schönheitsattribute einer als tanzend vorstellbaren Venus mit dem Ziel die eigene Körperlichkeit zu feiern und Sinnlichkeit zu transportieren.

Der Inszenierung nicht nur in ihren Ausstattungen für Film und Bühne verbunden, erschafft Ursula Hübner mit dieser künstlerischen Arbeit in der Glasvitrine in Willendorf eine Szenerie, einen Raum für Inspirationen und Assoziationen rund um die Themen Körper, Sinnlichkeit, Erinnern und Auffinden.

Ursula Hübner – Kurzbiografie:

Geboren 1957 in Salzburg, Studium am Mozarteum in Salzburg (Bühnenbild) und an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien (Malerei), seit 1987 zahlreiche Bühnenbilder im In- u. Ausland, seit 1998 Professur für Malerei und Grafik an der Kunstuniversität Linz - lebt in Wien und Linz.

Preise und Stipendien: 2010 Internationaler Preis für Kunst und Kultur des Kulturfonds der Stadt Salzburg, 2008 Preis für Bildende Kunst der Stadt Wien, 1993 Förderpreis zur Kainz Medaille der Stadt Wien für Bühnenbild, 1992 Salzburg Stipendium International, 1991 1. Preis der 3. Internationalen Biennale für Malerei, Obidos, Portugal 1990 Staatsstipendium für Bildende Kunst, 1986 Preis des Landes Niederösterreich (1. Preis Diplomarbeit der Angewandten Jg. 1986) - www.ursulahuebner.com

Foto: Lady Venus von Willendorf (Detail) © Marlene Haderer

**KONTAKT: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Kunst und Kultur, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
Ansprechperson: Martina Zadrazil, T: +43 2742 9005 13504, F: +43 2742 9005 13910, E: martina.zadrazil@noel.gv.at**